

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, den 5. Mai 1972, 7.45 Uhr:

In den letzten beiden Tagen sind in ganz Tirol über 1700 m nur mäßige Mengen Schnee gefallen. Laut Wetterwarte wird mit einer langsamen Wetterbesserung der Niederschlag weitgehend aufhören. Die Nullgradgrenze steigt untertags wieder über 2000 m Höhe.

Nur vereinzelt ist Selbstauslösung kleiner oberflächlicher Lawinen zu verzeichnen. Bei starker Erwärmung können in den nächsten Tagen in Ausnahmefällen auch größere Lawinen abgehen. In den Lawenstrichen der hochgelegenen Seitentäler bleibt daher in den Mittags- und Nachmittagsstunden weiterhin etwas Vorsicht geboten.

Trotz einer schwachen Unterschicht hat sich die ~~inzwischen~~ im letzten Monat gefallene Schneedecke weitgehend gefestigt. Damit ist bevor eine neuerliche und tiefgreifende Durchfeuchtung der Schneedecke eintritt, die Schneebrettgefahr nur gering und auf Steilhänge in kammnahen Bereichen beschränkt. Bei Gletschertouren bleibt die teils ungenügende Spaltenüberdeckung zu beachten.